

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, den 05.05.2026, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:Vorsitzende/r

Herr Bürgermeister Patrick Nowicki	Bürgermeister
------------------------------------	---------------

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Nicole Maria Dickmeis	SPD
Herr Ratsmitglied Dietmar Krauthausen	SPD
Herr Fraktionsvorsitzender Aaron David Möller	SPD
Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis	Für RM Stephan Löhmann SPD
Herr Ratsmitglied Frank Wagner	SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Tim Bündgens	CDU
Herr Ratsmitglied Heinrich Theodor Frings	für RM Ina Schneider CDU
Herr Ratsmitglied Frank Meyers	CDU
Herr Fraktionsvorsitzender Thomas Schlenker	CDU
Frau Ratsmitglied Renée Stühlen	CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer	BASIS
----------------------------------	-------

Ratsmitglieder Freie Wähler-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt	Freie Wähler
--	--------------

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell	Bündnis 90/Die Grünen
---	-----------------------

Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Peter Gerald Eiter	AfD
Herr Ratsmitglied Steven John Schaepekens	AfD
Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich	AfD

Ratsmitglieder Fraktion DIE LINKE

Herr Fraktionsvorsitzender Albert Borchardt	DIE LINKE
---	-----------

Beratende Mitglieder von Parteien

Herr Ratsmitglied Stefan Schulze	FDP
----------------------------------	-----

Von der Verwaltung

Herr Eberhard Büttgen	Verwaltung
Herr René Costantini	Verwaltung
Frau Erste Beigeordnete Dana Duikers	Verwaltung
Herr Michael Effenberg	Verwaltung
Herr Fabian Esser	Verwaltung
Herr Michael Grobusch	Verwaltung
Herr Christoph Guth	Verwaltung
Herr Michael Mathar	Verwaltung
Frau Stadtkämmerin Bettina Merx	Verwaltung
Herr Martin Quadflieg	Verwaltung
Herr Thomas Rehahn	Verwaltung
Herr Andreas Schäfer	Verwaltung
Herr Technischer Beigeordneter Achim Vogelheim	Verwaltung

Schriftführer/in

Herr Marcel Kluck
Frau Katrin Priem

Verwaltung
Verwaltung

Abwesend:Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Stephan Löhmann

SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Ina Schneider

CDU

Der Ausschussvorsitzende Bürgermeister Nowicki eröffnete die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 17.30 Uhr. Er begrüßte die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter*innen der Verwaltung, die Pressevertretenden, sowie die Zuhörenden.

Der Ausschussvorsitzende Bürgermeister stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses gegeben seien. Außerdem wies er auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW hin. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt ist.

Es wurden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde.

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 1 | Mitgliederangelegenheiten | |
| 1.1 | Benennung eines weiteren beratenden Mitgliedes in der Arbeitsgruppe Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit | 243/26 |
| 1.2 | Wahl der Sachkundigen Einwohner*innen im Ausschuss für Soziales, Senioren und Kultur | 240/26 |
| 2 | Eigenständige kommunale Geschwindigkeitsüberwachung | 215/26 |
| 3 | Freigabe verkaufsoffener Sonntage im Jahr 2026 | 229/26 |
| 4 | Städtebauförderungsgebiet Soziale Stadt Eschweiler-West; Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds; Hier: Neubesetzung des Entscheidungsgremiums (Lenkungsgruppe) | 194/26 |
| 5 | Erster Kommunaler Wärmeplan - Beschluss | 191/26 |
| 6 | Neubau des Sportzentrums Jahnstraße; hier: Bürgerantrag von Herrn Josef Stiel vom 23.03.2026 und 30.03.2026 | 225/26 |
| 7 | Maßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes im Eschweiler Stadtgebiet; hier: Ergebnisse der Machbarkeitsstudie | 235/26 |
| 8 | Beseitigung von Schäden an der öffentlichen Infrastruktur sowie zum Wiederaufbau anlässlich der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021; hier: Fortschreibung des genehmigten Wiederaufbauplanes | 236/26 |
| 9 | Satzungsangelegenheiten | |
| 9.1 | Beiträge nach § 8 KAG NRW für die Erneuerung und Verbesserung der Eichen-dorffstraße; hier: Satzungsbeschlüsse | 210/26 |
| 9.2 | Beiträge nach § 8 KAG NRW für die Erneuerung und Verbesserung der Hölderlin-straße; hier: Satzungsbeschluss | 211/26 |

10	Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung („Bauturbo“); hier: Grundsatzbeschluss von Leitlinien der Stadt Eschweiler zur gemeindlichen Zustimmung nach § 36a Baugesetzbuch (BauGB)	197/26
11	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

12	Beteiligungsangelegenheiten	
12.1	Beitritt der regio iT GmbH zur KlimaRegion Aachen eG	185/26
12.2	STAWAG - Stadt- und Städteregionswerke Aachen AG; Mittelbare Beteiligung an der Trianel Wasserstoffkraftwerk Hamm GmbH & Co. KG und der Trianel Gas-/Wasserstoffkraftwerk Hamm Verwaltungs GmbH	188/26
13	Umgestaltung Mittelstraße / Karlstraße hier: Gestattungsvertrag mit der Kirchengemeinde	217/26
14	Kenntnisgaben	
14.1	Liquiditätssicherungskredite	231/26
15	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

1	Mitgliederangelegenheiten	
1.1	Benennung eines weiteren beratenden Mitgliedes in der Arbeitsgruppe Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit	243/26
	Der Sachverhalt wird durch den Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis genommen.	
1.2	Wahl der Sachkundigen Einwohner*innen im Ausschuss für Soziales, Senioren und Kultur	240/26
	Der Haupt -und Finanzausschuss empfahl dem Stadtrat einstimmig, Frau Silke Schröder als stellvertretende sachkundige Einwohnerin für den Sozialdienst Katholischer Männer e.V. in den Ausschuss für Soziales, Senioren und Kultur zu wählen.	
2	Eigenständige kommunale Geschwindigkeitsüberwachung	215/26
	Im Rahmen der Vorberatung empfahl der Haupt -und Finanzausschuss dem Stadtrat mehrheitlich, mit Gegenstimmen der AfD-Fraktion, die nachfolgenden Punkte des Beschlussvorschlags der Verwaltung zu beschließen:	
	1. Umgehende Befassung / Prüfauftrag	
	Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig die Einführung einer eigenständigen kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung - unabhängig von der StädteRegion Aachen - im Stadtgebiet Eschweiler konzeptionell und wirtschaftlich zu prüfen und dem Rat rechtzeitig zu den anstehenden Haushaltsberatungen eine entscheidungsreife Vorlage vorzulegen.	
	2. Beschaffung und Betrieb von mindestens zwei Anlagen	
	Gegenstand der Prüfung ist die Beschaffung und der Betrieb von mindestens zwei Anlagen zur Geschwindigkeitsüberwachung (Geräte-/Systemtypen sind offen zu prüfen, z. B. mobil/semistationär/stationär). Ziel ist eine spürbare Erhöhung der Kontrolldichte an geeigneten Stellen sowie eine wirksame, bürgernahe Reaktionsmöglichkeit an Gefahrenpunkten.	

3. Einsatz- und Prioritätenkonzept „Gefahrenstellen“

Die Verwaltung erstellt nachgelagert ein Einsatzkonzept mit nachvollziehbaren Kriterien zur Priorisierung von Messstellen, insbesondere:

- Umfeld von Kitas, Schulen, sozialen Einrichtungen,
- stark frequentierte Querungen und Schulwege,
- bekannte Beschwerde- und Unfallschwerpunkte,
- lärmsensible Bereiche zur Reduzierung unnötiger Lärmbelastung.

Das Konzept soll zudem darstellen, wie Hinweise aus Bürgerschaft und Politik in eine priorisierte und rechtssichere Einsatzplanung überführt werden.

3 Freigabe verkaufsoffener Sonntage im Jahr 2026 229/26

Im Rahmen der Vorberatung empfahl der Haupt -und Finanzausschuss dem Stadtrat einstimmig, die als Anlage 11 beigefügte „Ordnungsbehördliche Verordnung über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage im Jahr 2026“ zu beschließen.

4 Städtebauförderungsgebiet Soziale Stadt Eschweiler-West; Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds; Hier: Neubesetzung des Entscheidungsgremiums (Lenkungsgruppe) 194/26

Im Rahmen der Vorberatung empfahl der Haupt -und Finanzausschuss dem Stadtrat einstimmig, beschließt die erneute Besetzung des Entscheidungsgremiums (Lenkungsgruppe) in der in der Anlage 3 vorgeschlagenen Form zu beschließen.

5 Erster Kommunalen Wärmeplan - Beschluss 191/26

Im Rahmen der Vorberatung empfahl der Haupt -und Finanzausschuss dem Stadtrat mehrheitlich, mit Gegenstimmen der AfD-Fraktion, die nachfolgenden Punkte des Beschlussvorschlages der Verwaltung zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt den ersten Kommunalen Wärmeplan für Eschweiler in Form des vorgelegten Endberichts im Sinne von § 23, Abs. 3 Wärmeplanungsgesetz (WPG).
2. Der Rat der Stadt Eschweiler beauftragt die Verwaltung, die ersten Maßnahmen zur Umsetzung des Kommunalen Wärmeplans, vorbehaltlich haushalterischer Möglichkeiten, vorzubereiten und dem Rat zum Beschluss erneut vorzulegen.

6 Neubau des Sportzentrums Jahnstraße; hier: Bürgerantrag von Herrn Josef Stiel vom 23.03.2026 und 30.03.2026 225/26

Im Rahmen der Vorberatung empfahl der Haupt -und Finanzausschuss dem Stadtrat mehrheitlich, mit Gegenstimmen der AfD-Fraktion und Enthaltung der Freien Wähler, die nachfolgenden Punkte des Beschlussvorschlages der Verwaltung zu beschließen:

Beschlussvorschlag:

1. Der Anregungs- und Beschwerdeausschuss hat den Bürgerantrag vom 23.03.2026 und 30.03.2026 geprüft.

Er empfiehlt dem Rat der Stadt Eschweiler, dem Antrag auf Prüfung nicht zu folgen bzw. diesen abzulehnen.

2. Der Rat der Eschweiler lehnt den von Herrn Stiel gestellten Bürgerantrag ab.

7 Maßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes im Eschweiler Stadtgebiet; hier: Ergebnisse der Machbarkeitsstudie 235/26

Im Rahmen der Vorberatung empfahl der Haupt- und Finanzausschuss dem Stadtrat einstimmig, dem nachfolgend aufgeführten Beschlussvorschlag der Verwaltung zu beschließen:

Beschlussvorschlag:

Er beauftragt die Verwaltung, für die in der Verwaltungsvorlage dargestellten Hochwasserschutzmaßnahmen „Eschweiler-West“, „Stoltenhoffmühle“, „Innenstadt“ und „Weisweiler Kulturpark“ die Fördersteckbriefe zu erstellen, diese final mit der Unteren Wasserbehörde der Städte-Region Aachen sowie des Wasserverbandes abzustimmen und der Bezirksregierung Köln als Fördergeberin zur Genehmigung vorzulegen.

8 Beseitigung von Schäden an der öffentlichen Infrastruktur sowie zum Wiederaufbau anlässlich der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021; hier: Fortschreibung des genehmigten Wiederaufbauplanes 236/26

Im Rahmen der Vorberatung empfahl der Haupt- und Finanzausschuss dem Stadtrat mehrheitlich, mit Gegenstimmen der AfD-Fraktion den nachfolgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des fortgeschriebenen Wiederaufbauplans (Anlage 1) Gespräche mit der Bezirksregierung Köln zu führen und darauf fußend diesen zur Bewilligung vorzulegen.

9 Satzungsangelegenheiten

9.1 Beiträge nach § 8 KAG NRW für die Erneuerung und Verbesserung der Eichendorffstraße; hier: Satzungsbeschlüsse 210/26

Im Rahmen der Vorberatung empfahl der Haupt- und Finanzausschuss dem Stadtrat mehrheitlich, mit Gegenstimmen der AfD-Fraktion den nachfolgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung zu beschließen:

Beschlussvorschlag:

Die Satzungen über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen – KAG – für die Erneuerung (Umgestaltung) und Verbesserung

- der Eichendorffstraße – nördlich abzweigende Stichstraße Eichendorffstraße – (Gemarkung Eschweiler, Flur 19, Flurstück 164)
- der Eichendorffstraße – südlich abzweigende Stichstraße Eichendorffstraße – (Gemarkung Eschweiler, Flur 19, Flurstück 278)

werden in der Fassung der als Anlagen beigefügten Entwürfe beschlossen.

9.2 Beiträge nach § 8 KAG NRW für die Erneuerung und Verbesserung der Hölderlinstraße; hier: Satzungsbeschluss 211/26

Im Rahmen der Vorberatung empfahl der Haupt- und Finanzausschuss dem Stadtrat mehrheitlich, mit Gegenstimmen der AfD-Fraktion den nachfolgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung zu beschließen:

Beschlussvorschlag:

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen – KAG – für die Erneuerung (Umgestaltung) und Verbesserung der „Hölderlinstraße – von Eichendorffstraße bis zum Ende der Garagenbaukörper –“ wird in der Fassung des als Anlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

Die Vorlage wurde zurückgestellt.

Anfragen und Mitteilungen

Das RM Meyers fragte an, welche Auswirkungen ein nicht genehmigter Haushalt bei der am 06.05.2026 stattfindenden Ratssitzung hätte.

Die Stadtkämmerin, Frau Merx, führte dazu wie folgt aus:

Mit VV 365/25 wurde dem Rat in seiner Sitzung 17.12.2025 die Dienstanweisung der Stadt E-schweiler zur vorläufigen Haushaltsführung für das HHJ 2026 zur Kenntnis gegeben.

Diese Dienstanweisung wurde ebenso der Kommunalaufsicht zur Kenntnisnahme weitergeleitet. Dabei wurde das vorgesehene Beratungsverfahren in terminlicher Hinsicht skizziert; sprich die Kommunalaufsicht ist über die für den 06.05.2026 vorgesehene Beschlussfassung informiert.

Sofern eine zustimmende Beschlussfassung über den Haushaltsentwurf 2026 nicht zustande kommt, wird der Haushaltsstatus nach den Regelungen des § 82 Abs. 4 der GO gleich gestellt mit dem eines nicht genehmigungsfähigen Haushaltssicherungskonzept.

In einem solchen Fall sind seitens der Verwaltung weitergehende Beschränkungen für die Besetzung von Stellen, andere personalwirtschaftliche Maßnahmen und das höchstzulässige Aufwandsvolumen des Ergebnishaushaltes zu definieren und (ggf. in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht) zu regeln.

Soll heißen, die bisherigen Beschränkungen während der Übergangswirtschaft werden in der Ausführung noch einmal deutlich verschärft. Beschränkungen in der Bewirtschaftung der Budgets werden folgen.

Klassisches Beispiel sind die Zuschüsse an Vereine/Verbände – wie z.B. der letzte Woche beschlossene höhere Zuschuss an den Citymanagement Verein – sie dürfen bis zur Beschlussfassung/Bestandskraft des Haushaltes nicht ausgezahlt werden. Der kulturelle Bereich ist betroffen, u.a. die Zuschüsse/Aufwendungen in Zusammenhang mit den Partnerstädten, Leistungen wie Sportgutscheine kommen ebenfalls nicht zur Ausführung.

Sämtliche Leistungen, die unter dem Vorbehalt der Bestandskraft des HH stehen, (wie z.B. die beschlossene Subventionierung des innerstädtischen ÖPNV) dürfen nicht ausgeführt/begonnen werden.

Im investiven Bereich dürfen ausschließlich Fortsetzungsmaßnahmen, für die im Haushaltsplan des Vorjahres Finanzpositionen vorgesehen waren, durchgeführt werden. Sofern die übertragene Kreditermächtigung nicht ausreicht, dürfen –mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde– Kredite für Investitionen bis zu einem Viertel des durchschnittlichen Betrages der Kreditermächtigung der beiden Vorjahre aufgenommen werden.

Eine Neuverschuldung (=Kredite für Investitionen) für die teil- und unrentabel Eigenanteile ist grundsätzlich unzulässig. Bedeutet: die neu in den Haushaltsentwurf aufgenommene Maßnahme „Sanierung Kunstrassenplatz SC Berger Preuß“ darf bis zur Bestandskraft des Haushaltes nicht begonnen werden.

Rentierlich im hier gemeinten Sinne sind nur solche Investitionen, die im Wesentlichen durch Gebühren und Beiträge refinanziert werden.

Rettungsdienst
Abfallwirtschaft
Abwasserbeseitigung
Straßenreinigung und
Friedhofs- und Bestattungswesen.

Im Ergebnis geben wir in wesentlichen Teilen die noch vorhandene, selbstbestimmte Handlungsfähigkeit auf.

Der Ausschussvorsitzende Bürgermeister Nowicki beendete den öffentlichen Teil des Haupt- und Finanzausschusses um 18:34 Uhr.